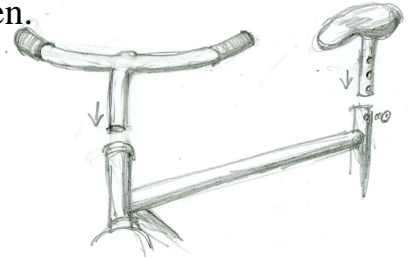


Pauls Fahrrad 2

15 Kommas

Als nächstes fand Paul einen Lenker, den er vorne in den Rahmen stecken konnte.

Der Sattel, den er eines Tages bekam, war ziemlich abgewetzt, aber er ließ sich ebenso einfach in den Rahmen stecken und festschrauben.



Unser ältester Bruder Fritz unterstützte Paul, wo er konnte. Er zeigte ihm unter anderem, wie man alles abschmirgelt, was rostig war.

Schließlich kauften sie noch neue Radmäntel und Schläuche.

Ein Schlauch ist aus relativ weichem Material, das sich ausdehnen kann, denn er wird mit Luft aufgepumpt.

Der Mantel schützt mit seinem dicken Profil den empfindlichen Schlauch.

Das Rad bekam noch eine Vorderradbremse, die mit einem Griff am Lenker bedient werden konnte.

Jetzt sah es schon wie ein richtiges Fahrrad aus, aber es fehlte natürlich noch manches.

Auf einem Schrottplatz fand Paul eine Lampe, einen Rückstrahler und eine Klingel. Er musste nicht viel dafür bezahlen.

Fritz besorgt einen Dynamo, der an der Vorderradgabel befestigt wurde. Eine Leitung führte zur Lampe.

Nun fehlte nur noch ein neuer Anstrich. Paul entschied sich für die Farbe Schwarz.

- Könnt ihr euch vorstellen, wie er sich über sein Fahrrad freute, als es endlich fertig war?

